

Wahl-Programm

Die Linke Köln

Kommunal-Wahl 2025

Leichte Sprache



Zusammenfassung von unserem Wahl-Programm

Wir sind die Partei **Die Linke**.

Dieser Text ist unser **Wahl-Programm für Köln**.

Die Kommunal-Wahl in Köln ist am **14. September**.

Du wählst:

- den Rat von der Stadt Köln
- die Bezirks-Vertretung
- den Oberbürgermeister oder die Oberbürgermeisterin

Manche Menschen denken:

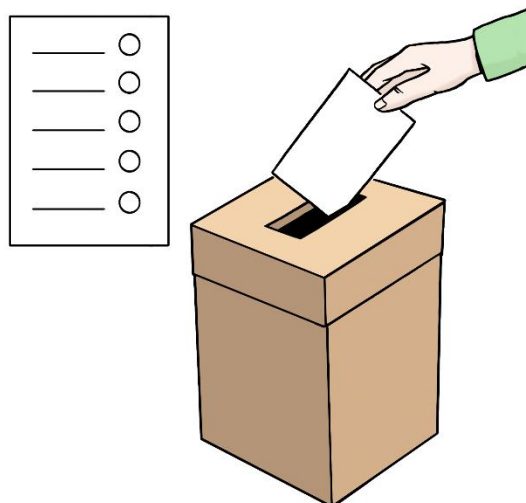
Es ist egal, welche Partei man wählt.

Das ist falsch.

Jede Stimme ist wichtig.

Bitte geh zur Wahl.

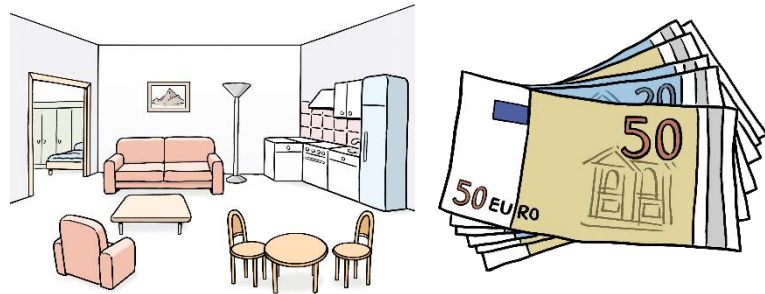
Und wähl Die Linke.



Warum du Die Linke wählen sollst

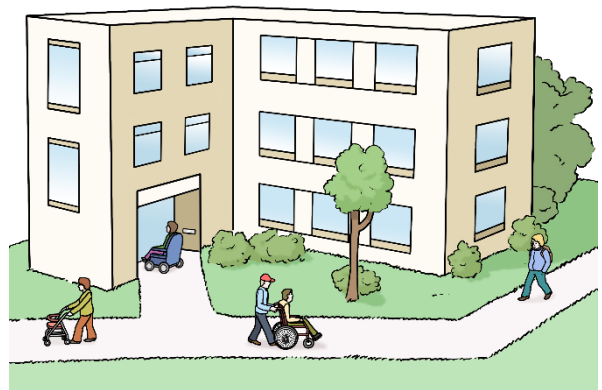
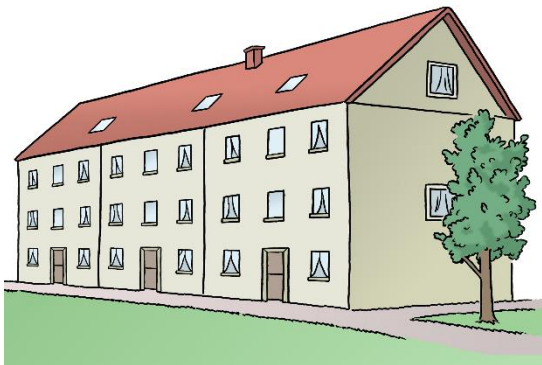
1. Für gute und billige Wohnungen

In Köln gibt es zu **wenige Wohnungen**.
Und viele Wohnungen sind sehr teuer.



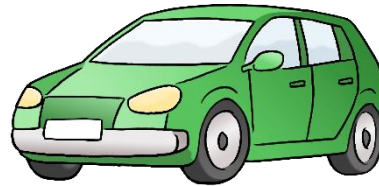
Wir sagen:

- Wir brauchen gute und billige Wohnungen.
Deshalb muss die Stadt Köln **viele** Wohnungen bauen.
- Manche Vermieter wollen immer **mehr** Miete.
Dagegen machen wir etwas.



2. Für viele Busse und Bahnen

In Köln gibt es **zu viele** Autos.



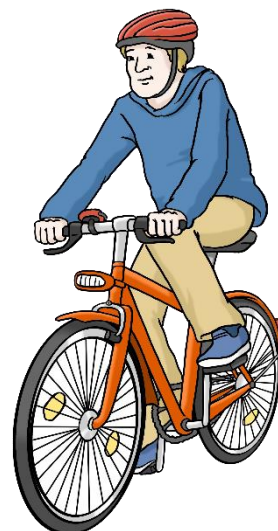
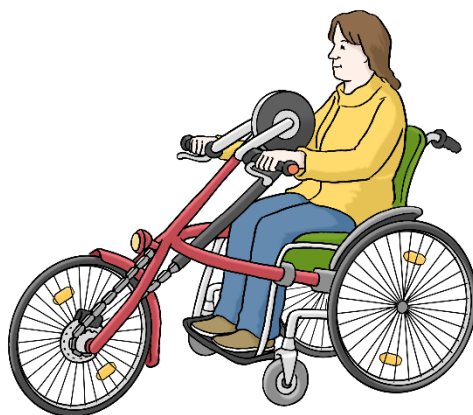
Wir sagen:

- Die Menschen in Köln sollen **weniger** mit dem Auto fahren.
- Die Menschen in Köln sollen **mehr** zu Fuß gehen.

Oder mit dem Rad fahren.

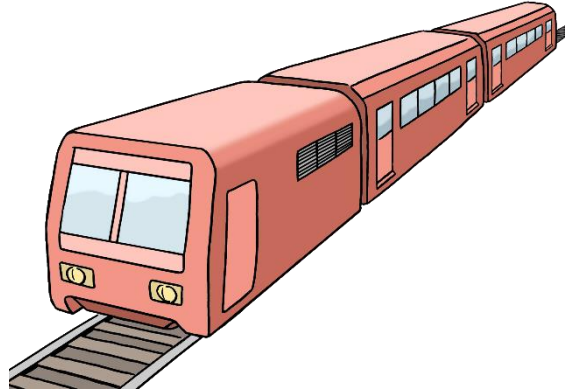
Deshalb brauchen wir:

- sichere Radwege
 - sichere Fußwege
 - Die Menschen in Köln sollen **mehr** mit dem Bus fahren.
- Und mit der Bahn.



Die **Busse und Bahnen** in Köln müssen:

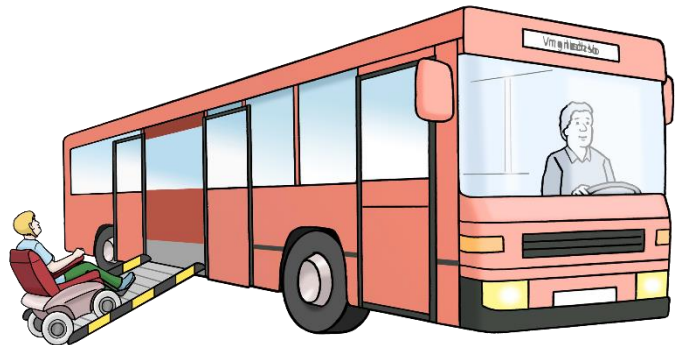
- oft fahren
- in **alle** Stadt-Teile fahren
- pünktlich sein
- wenig kosten



- barrierefrei sein

Barrierefrei heißt:

Man kann die Busse und Bahnen
auch mit einem Rollstuhl benutzen.
Oder als blinder Mensch.



Wir wollen **keine** weiteren Tunnel für die U-Bahn.

3. Für eine gute Gesundheit

Arme Menschen sind oft krank.

Arme Menschen leben **nicht** so lange wie reiche Menschen.



Wir sagen:

- Wir ändern das.
- Wir wollen in vielen Stadt-Teilen ein Gesundheits-Zentrum.

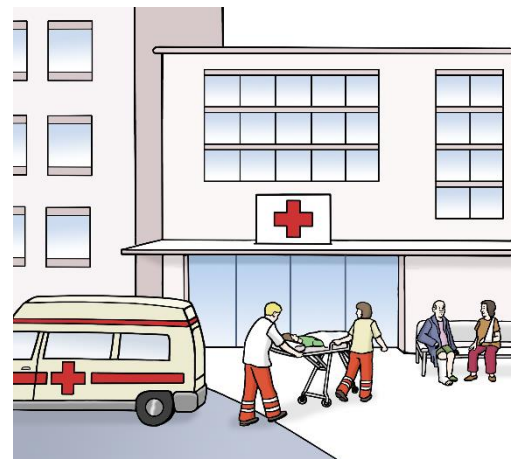
In einem **Gesundheits-Zentrum** gibt es zum Beispiel:

- viele verschiedene Ärzte und Ärztinnen
- Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen
- Pfleger und Pflegerinnen
- Kranken-Gymnastik



- In manchen Stadt-Teilen gibt es viele arme Menschen.
Diese Stadt-Teile brauchen **alle** ein Gesundheits-Zentrum.

- Wir behalten **alle Kranken-Häuser** in Köln.
Wir machen **kein** Kranken-Haus dicht.



4. Für gute Schulen und Kitas

Kinder von Arbeitern machen **selten** Abitur.

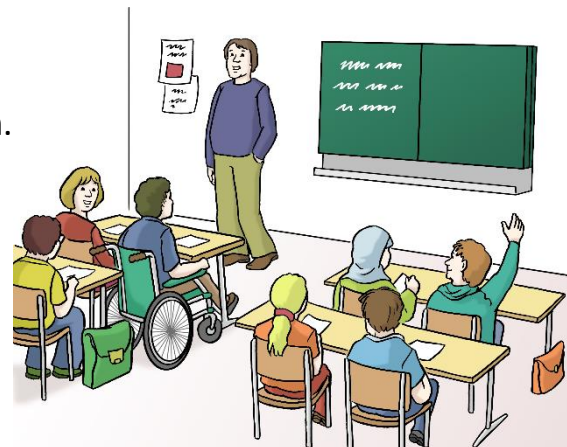
Kinder von Ärzten oder Lehrerinnen machen **oft** Abitur.

Wir sagen:

- Alle Kinder sollen die gleichen Chancen haben.
Egal, welchen Beruf ihre Eltern haben.
Egal, ob die Kinder eine Behinderung haben oder **nicht**.

- Deshalb brauchen wir inklusive Gesamtschulen.

Inklusive Gesamtschulen sind Schulen,
in die **alle** Kinder gehen:
auch Kinder mit einer Behinderung.



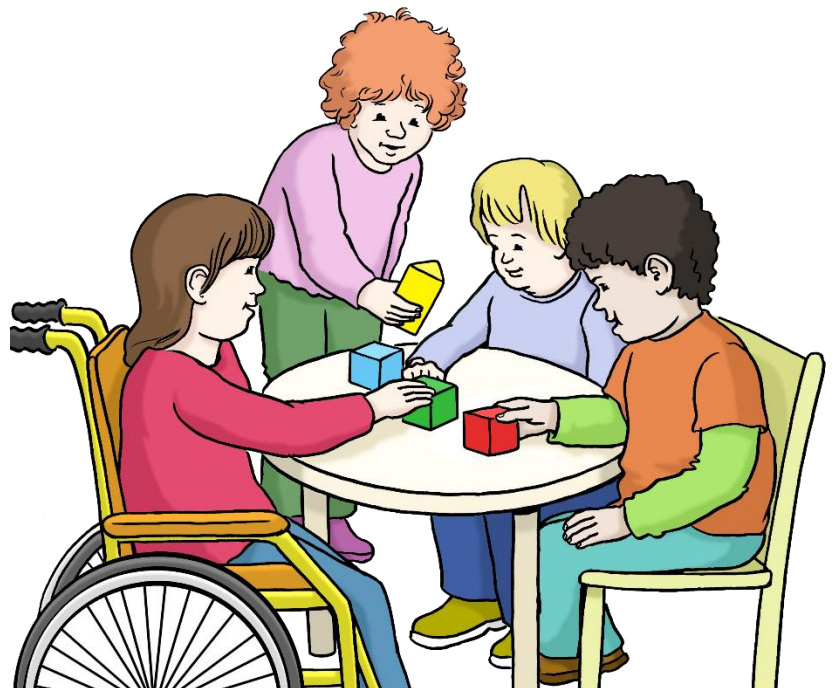
- Solche Gesamtschulen soll es in **jedem** Stadt-Teil geben.
- Wir brauchen an den Schulen:
 - kleine Klassen
 - viele Lehrer und Lehrerinnen
 - gute Gebäude
 - viele Sachen, mit denen Kinder gut lernen können

Es gibt in Köln zu **wenige Kita-Plätze**.

Und es gibt auch zu **wenige** Erzieher und Erzieherinnen.

Wir sagen:

- Die Stadt Köln muss neue Kitas bauen.
- Wir zahlen Erziehern und Erzieherinnen **mehr** Geld.
Dann wollen **mehr** Menschen eine Ausbildung
zum Erzieher oder zur Erzieherin machen.
Und wir haben genug Erzieher und Erzieherinnen
für unsere Kitas.



5. Für eine andere Politik

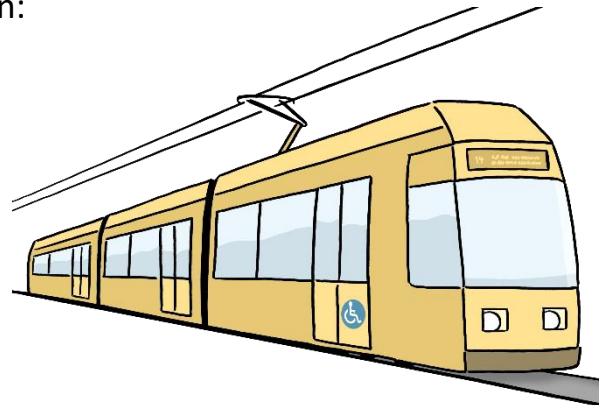
Manche Parteien machen nur Politik
für **reiche** Menschen.

Die Linke macht Politik für **alle** Menschen:
auch für **arme Menschen**.



Mit uns haben **alle** Menschen, was sie brauchen:

- eine Wohnung
- gute Schulen
- Busse und Bahnen
- Krankenhäuser
- Medikamente
- Personen, die sich um ihre Gesundheit kümmern



Wir wollen, dass **alle** wichtigen Dinge der Stadt Köln gehören.

Und **nicht** Unternehmen.

Wichtige Dinge sind:

- Busse und Bahnen
- Kranken-Häuser
- Wohnungen

Wir kümmern uns auch um **arme Stadt-Teile**.

6. Für Frauen und queere Menschen

Allen Menschen in Köln soll es gut gehen.

Egal, welches Geschlecht diese Menschen haben.

Frauen haben es oft schwer.

- Frauen müssen sich um viele Dinge kümmern.
- Frauen verdienen oft **weniger** Geld.
- Manche Männer schlagen Frauen.
- Viele Frauen erziehen ihre Kinder allein.

Wir helfen Frauen.



Queere Menschen haben oft Nachteile.

Queer spricht man so:

kwier



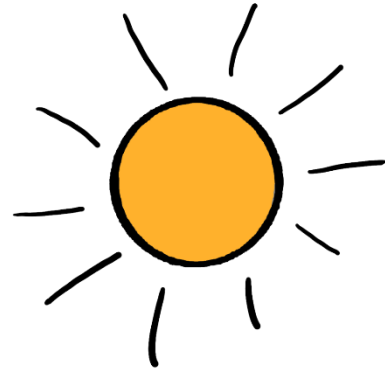
Zu queeren Menschen gehören zum Beispiel:

- Frauen, die Frauen lieben
- Männer, die Männer lieben
- Menschen, die sich **nicht** als Frau oder Mann fühlen
- Menschen, die männliche **und** weibliche Geschlechts-Teile haben
- Menschen, die trans sind:
 - Diese Menschen wurden als Frau geboren.
Aber sie fühlen sich als Mann.
 - Oder diese Menschen wurden als Mann geboren.
Und sie fühlen sich als Frau.

Wir helfen queeren Menschen.

7. Für mehr Klima-Schutz

Das **Wetter** wird immer wärmer.
Das ist für **alle** Menschen schlecht.



Wir sagen:

- Die Stadt Köln muss viel für den **Klima-Schutz** tun.
- Köln muss im Jahr 2035 **klimateutral** sein.

Das heißt:

Köln macht dann **nichts** mehr,
was für das Klima schlecht ist.

8. Wir sagen den Reichen: so nicht

Wir kämpfen für:

- Menschen, die hart arbeiten
- Menschen, die arm sind
- Menschen, die Angst haben:
weil sie vielleicht ihre Arbeit verlieren
- Menschen, die Angehörige pflegen
- Menschen, die Kinder erziehen



Wir sagen:

Diesen Menschen muss es **besser** gehen.

Deshalb wollen wir **den Reichen Geld wegnehmen**.

Und wir wollen dieses Geld an die Armen verteilen.



Viele Parteien nehmen Geld von **Unternehmen**.

Und dann machen diese Parteien,

was die Unternehmen wollen.



Die Linke nimmt **kein** Geld von Unternehmen.

Denn wir kämpfen für **dich**.

Und **nicht** für Unternehmen.

Die Linke braucht aber trotzdem Geld.

Das Geld bekommen wir:

- von unseren Mitgliedern
- von vielen Menschen in Deutschland, die uns etwas Geld geben



Bitte wähl am 14. September Die Linke.

Das ist das Wahl-Programm von:

Die Linke Köln

Zülpicher Straße 58

50674 Köln

www.die-linke-koeln.de

buero-kv-koeln@die-linke.org

Das Programm in Leichter Sprache hat geschrieben:

Andrea Halbritter, Côté Langues

www.cotelangues.com

Das Programm in Leichter Sprache hat geprüft:

Henri Hirt

Die Bilder sind von:

© Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, Lebenshilfe Bremen

Das Logo ist von:

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Easy to Read. Inclusion Europe.

Mehr Infos:

<https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/>